

6.9

42611



# BRIEFKAART

(CARTE POSTALE)

UNIVERSIELE POSTVEREENIGING (UNION POSTALE UNIVERSELLE)



Zijde voor het adres bestemd. (*Côté réservé à l'adresse.*)



*Herrn Prof. Dr. Ign. Goldziher*

*Budapest*

*VII. Kolló-utca 4.*



Sehr geehrter Herr Professor: In freundlicher Erwiderung Ihrer gütig-  
 sten Zeilen vom 21. c. habe ich, dem mir angedeuteten <sup>persönliche</sup> Wunsch Rechnung  
 tragend, Herrn Prof. de Goezi von dem Verlust des Bogens <sup>(Korrekturen)</sup> Mitteilung  
 gemacht und ihm in seiner gewohnten Liebenswürdigkeit und Güte sofort  
 bereit gefunden, sich einer nochmaligen Durchsicht des Bogens zu unter-  
 ziehen. Ich lasse Ihnen nun heute mit den zugehörigen Originalbogen  
 die Revisionen von Bogen 2 no 3 der Anmerkungen und Bogen 3 des  
 Textes zugehen. In letzterem <sup>angenehm</sup> liegt ich außer Ihrer eigenen Correktu-  
 ren auch die von Prof. de G. <sup>soweit dies vorläufig</sup> geschehen konnte, unter  
 entsprechender Anweisung an den <sup>angenehm</sup> ~~selber~~ <sup>auszuführen</sup> auszuführen. Contrallist  
 habe ich diese Ausführung nicht; Sie werden ja eine Revision zufallen  
 doch noch bekommen müssen. Der Schaden wäre also glücklich nach jener  
 Richtung gehalt' <sup>میگردد</sup> <sup>چون</sup> <sup>که</sup> <sup>و</sup> <sup>آل</sup> <sup>لیدان</sup>. Da die Correkturen in Bogen 3 des Bogen  
 4 (für den Sie schon das Imprimatur abtheilt) unmöglich alterieren können, so habe  
 ich angewendet <sup>ausnahmsweise</sup> <sup>den</sup> <sup>selben</sup> <sup>vor</sup> <sup>Bogen</sup> <sup>3</sup> abgedruckt, damit wir wieder  
wiedergehen können. Wie Sie hoffentlich schon aus dem bisherigen Gang der  
 Sache erkennen haben werden, lasse ich die Drucklegung soweit wie mir eben  
möglich beschleunigen, aber es gibt mancherlei Störungen, vorhergesehene und  
(habala dyet) und unvorhergesehene, daher wage ich nicht schon fest be-  
stimmt darüber zu urteilen, ob wir bis zu dem bestimmten Zeitpunkt mit Stil und Anmerkungen  
zu ende kommen werden. Fallenfalls reue ich thun und thun lassen, was mir eben angefal-

Kellern, 187-98  
 Ich habe es gesehen  
 Carl Wagner